

Peter Longerich

Joseph Goebbels

Biographie

Siedler

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Prolog | 9 |
| 1897 – 1933 | |
| Aufstieg um jeden Preis | 19 |
| 1 »Aus der Jugendzeit, aus der Jugendzeit, klingt ein Lied mir immerdar.« Joseph Goebbels über seine Kindheit und Jugend | 21 |
| 2 »Wer nicht geschunden wird, wird nicht erzogen.« Goebbels' Weg zum Nationalsozialismus | 45 |
| 3 »Die Arbeit im Geiste ist das größte Opfer.« Positionierung in der frühen NSDAP | 67 |
| 4 »Der Glaube versetzt Berge.« Politische Anfänge in Berlin | 87 |
| 5 »Der Kampf ist der Vater aller Dinge.« Der Gauleiter und die Reichshauptstadt | 111 |
| 6 »Ein Leben voll Arbeit und Kampf, das ist in Wahrheit die ewige Seligkeit.« Politik zwischen Berlin und München | 125 |
| 7 »Habe den Mut, gefährlich zu leben!« Goebbels' Radikalismus und Hitlers »legaler« Kurs | 143 |
| 8 »Jetzt müssen wir an die Macht ... So oder so!« Regierungsbeteiligung? | 165 |
| 9 »Ich glaube blind an den Sieg.« Auf dem Weg an die Macht | 193 |

1933 – 1939

Kontrolle der »Öffentlichkeit« unter der Diktatur 209

10 »Wir gehen nicht mehr!«
Übernahme der Macht 21111 »Nur wer den Sieg verdient, wird ihn behalten.«
Festigung des Regimes 23712 »Der Führer pflegt alles, was er tut, ganz zu machen.«
Errichtung des Führerstaats 25513 »... die innere Disziplin eines Volkes ...
fest an die Zügel nehmen.«
Propaganda und gelenkte Öffentlichkeit 27514 »Niemals müde werden!«
Außenpolitische Erfolge und antijüdische Politik 29515 »Je härter, desto besser!«
Olympiajahr 1936 31316 Die »wichtigsten Faktoren unseres modernen Kulturlebens«
Konsolidierung der NS-Kulturpolitik 32917 »Nicht umschauen, weitermarschieren!«
Der Scharfmacher als Friedensapostel 36318 »Nur das Leid macht uns reif!«
Kriegsvorbereitung – vom Münchner Abkommen
bis zum Angriff auf Polen 389

1939 – 1945

Krieg – totaler Krieg – totaler Untergang 423

19 »Der Krieg ist der Vater aller Dinge.«
Die ersten Kriegsmonate 42520 »Es gibt nur eine Sünde: die Feigheit!«
Die Ausweitung des Krieges 437

| | | |
|----|---|-----|
| 21 | »Mit unseren Fahnen ist der Sieg!« Zwischen West- und Ostkrieg | 451 |
| 22 | »Große, wunderbare Zeit, in der ein neues Reich geboren wird.« Der Überfall auf die Sowjetunion | 473 |
| 23 | »Erziehung des Volkes zur politischen Härte« Die Winterkrise 1941/42 | 495 |
| 24 | »Wir sehen dann im Geiste ein glückliches Volk vor unseren Augen.« Offensiven und Rückschläge | 521 |
| 25 | »Wollt Ihr den totalen Krieg?« Die zweite Winterkrise | 535 |
| 26 | »Der breiten Massen hat sich eine gewisse Skepsis, um nicht zu sagen Hoffnungslosigkeit bemächtigt.« Krise als Dauerzustand | 567 |
| 27 | »Ich weiß durchaus noch nicht, was der Führer einmal endgültig tun wird.« Die Suche nach einem Ausweg | 597 |
| 28 | »... praktisch eine innere Kriegsdiktatur.« Zwischen Endzeitstimmung und totalem Kriegseinsatz | 621 |
| 29 | »Aber wo bleiben die Taten?« Der Untergang | 647 |
| | Fazit | 675 |
| | Dank | 693 |
| | Anhang | 695 |
| | Bemerkungen zu Quellen und Literatur | 697 |
| | Anmerkungen | 703 |
| | Abkürzungen und Sigel | 867 |
| | Literaturverzeichnis | 869 |
| | Personenregister | 895 |
| | Ortsregister | 903 |
| | Nachweise | 909 |